

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

gregor international calendar award 2019: Analoges Angebot in einer digitalen Welt

15.02.2019

Am Donnerstag, den 21. Februar 2019, um 18.00 Uhr, wird Regierungspräsidentin Nicolette Kressl die Ausstellung „gregor international calendar award 2019“ eröffnen. Anschließend spricht Ministerialdirigent Norbert Eisenmann, Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg ein Grußwort, bevor Annette Ahr vom Wirtschaftsministerium in die Ausstellung einführt und eine Auswahl von Preisträgern vorstellt.

Eintauchen in die bunte und vielfältige Welt der Kalender: Diese Möglichkeit bietet sich von Freitag, 22. Februar bis Freitag, 15. März 2019 im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz. Auf mehr als 750 Werke mit fotografischen Glanzleistungen und technischen Überraschungen sowie Design-Highlights auf Papier und Karton können sich Besucherinnen und Besucher freuen – und zudem auf fast 60 Kalender aus Japan. In einer zunehmend digitalisierten Welt gibt es somit ein „durch und durch analoges Angebot“ – auch wenn in Zeiten von QR-Codes auf Kalendern die Grenzen zwischen beiden Welten auch hier fließend werden.

Den „gregor international calendar award 2019“, der nun wieder im Regierungspräsidium am Rondellplatz gastiert, haben sich Anhänger optisch, fotografisch, gestalterisch und drucktechnisch brillanter Kalender längst in ihrem eigenen Kalender vermerkt. Veranstaltet wird die Ausstellung vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Graphischen Klub Stuttgart e. V. und dem Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg.

Der „gregor international calendar award 2019“, bei dem auf rund 550 Quadratmetern Fläche Werbe- und Verlagskalender gezeigt werden, ist außerdem auch einer der bedeutendsten Wettbewerbe der Druck- und Medienbranche in Europa.

Kalender sind weit mehr als nur Tages-, Wochen- oder Monatsanzeiger. Sie sind Mittler von Kultur und Zeitgeist und erfreuen das Auge durch spannend fotografierte oder gestaltete Motive. Sie transportieren Werbebotschaften oder vermitteln vielseitige Informationen über fremde Länder, andere Sitten oder die Natur.

In einer Welt, die von Vielen als immer hektischer, kurzlebiger und reizüberflutet erlebt wird, schaffen Kalender optische Ruhezeiten und erlauben den Augen und den Sinnen, sich ganz einem einzigen Motiv pro Monat zu widmen. Diesen Luxus des Innehaltens und den Komfort der „Entschleunigung“ gönnen sich ganz bewusst immer mehr Menschen.

Insgesamt wurden über 750 Kalender aus Deutschland, dem europäischen Ausland und Japan eingereicht, die nun in Karlsruhe Station machen, nachdem die Kalenderschau bereits in Stuttgart im Haus der Wirtschaft für Begeisterung gesorgt hat.

Der „gregor international calendar award 2019“ ist vom Freitag, 22. Februar bis Freitag, 15. März 2019 dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76 133 Karlsruhe, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

[Weitere Informationen](#)

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung